

INFORMATION

zum Mediengespräch mit

Dr. Michael STRUGL

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Dipl.Spl. (Univ.) Gabriele MADLENER

Beraterin, Schweiz/Deutschland

Kons. Fritz HOCHMAIR

Präsident ASKÖ Oberösterreich

Kons. Herbert OFFENBERGER

Präsident ASVÖ Oberösterreich

Kons. Franz SCHIEFERMAIR

Präsident SPORTUNION Oberösterreich

Dr. Gerhard Götschhofer

Präsident OÖFV, aktuell Vorsitzender des Fachratsausschusses

Mag. Gerhard RUMETSHOFER

Landessportdirektor

am 8. Februar 2016 zum Thema

Dein Leben. Dein Sport. Es ist Deine Zeit!
Die neue Sportstrategie Oberösterreich 2025

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb MSc, Presse LR Strugl, 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103

Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektion, 0732/7720-76100 oder 0664/6007276100

Dein Leben. Dein Sport. Es ist Deine Zeit!

Neue Sportstrategie Oberösterreich 2025

Mit Jahresbeginn 2015 hat Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl den Startschuss für eine neue „**Sportstrategie Oberösterreich 2025**“ gegeben – mit dem Ziel einer grundlegenden, umfassenden und zukunftsorientierten neuen Strategie. Ein Jahr später liegt die gemeinsam mit allen wesentlichen Stakeholdern des Sports in Oberösterreich sowie inter/nationalen Experten/innen erarbeitete Sportstrategie am Tisch. Und sie soll mit einer klaren Botschaft jede Oberösterreicherin und jeden Oberösterreicher, ob Jung oder Alt, ob im Breitensport oder Spitzensport, motivieren und für Sport und Bewegung begeistern: „Es ist Dein Leben. Es ist Dein Sport. **Es ist Deine Zeit!**“

„Ich möchte mich ausdrücklich bei unseren Dach- und Fachverbänden, bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Expertinnen und Experten, die in diesem Jahr bei der Erstellung der Sportstrategie mitgewirkt haben, für dieses beeindruckende Engagement und die positive Arbeit bedanken. Mehr als 150 Personen waren in unterschiedlicher Form an der Erstellung beteiligt. Das ist ein bemerkenswerter Prozess. Die Sportstrategie basiert somit auf einer ganz starken Breite“, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Michael Strugl. Betreut und begleitet wurde/wird der Strategieprozess von Dipl.Spl. Gabriele Madlener aus der Schweiz, geleitet von Landessportdirektor Mag. Gerhard Rumetshofer und seinem Team.

Starkes Zukunftspaket für den Sport:

Die Sportstrategie Oberösterreich 2025 in Zahlen

Mit der vorliegenden Sportstrategie Oberösterreich 2025 wurde ein starkes Zukunftspaket für den Sport in unserem Bundesland geschnürt, das aber auch jetzt bereits auf Interesse auf Bundesebene und in anderen Bundesländern stößt.

Und das ist die **Sportstrategie Oberösterreich 2025 in Zahlen:**

1 Vision

5 Gestaltungsprinzipien

8 Handlungsfelder

35 Maßnahmenpakete

150 Einzelmaßnahmen

Fünf Gestaltungsprinzipien prägen die Sportstrategie Oberösterreich 2025

Mit der **Vision** der Sportstrategie Oberösterreich 2025 wird unterstrichen, dass Breitensport und Spitzensport gleichsam starke, nachhaltige Unterstützung im Sportland Oberösterreich erhalten: *„Wir wollen nachhaltig eine starke Sport- und Bewegungskultur in den Köpfen der Oberösterreicher/innen verankern und die besondere Bedeutung und den hohen Stellenwert des Sports für alle Bereiche der Gesellschaft verdeutlichen. Wir wollen noch deutlich mehr Menschen bewegen, Sport zu betreiben und daher den Breitensport in jeder Altersgruppe stärken. Wir wollen unsere Talente fördern und zum Leistungs- und Spitzensport begleiten, um noch mehr oberösterreichische Erfolge zu ermöglichen“*, unterstreicht Landesrat Strugl.

Über den gesamten Maßnahmenpaketen in den acht Handlungsfeldern stehen als Leitlinie **5 Gestaltungsprinzipien**, an denen sich die Sportstrategie Oberösterreich 2025 orientiert und die Maßgabe bei der Umsetzung sind:

- 1. Vernetzen & beteiligen**
- 2. Vereinfachen & deregulieren**
- 3. Nachwuchsarbeit stärken & Trainerarbeit forcieren**
- 4. Bewegungsoffensive im Breitensport & Qualitätsoffensive im Spitzensport**
- 5. Internationalisierung**

„Sportstrategie Sportland Oberösterreich 2025“

baut auf 8 strategischen Handlungsfeldern auf



Das bringt die Sportstrategie Oberösterreich 2025:

Starke Maßnahmenpakete für die Zukunft des Sports

Vernetzen & beteiligen

- Initiierung von Sport-Clustern als Plattform für Kooperationen zwischen Vereinen/ Verbänden
- Ausarbeitung eines umfassenden Medien- und PR-Konzepts für den Sport in OÖ, an dem sich alle wesentlichen Stakeholder im Sportland OÖ beteiligen und orientieren

-
- Umfangreiche Studie zum Nutzen des Sports in Oberösterreich für Gesellschaft, Integration, Soziales, Wirtschaft, Gesundheit
 - Netzwerk der Gemeindeporspreferenten in allen Gemeinden nützen und forcieren: vom Aufbau eines Kommunikationsnetzwerks bis hin zu regionalen Initiativen
 - Aufbau und Intensivierung eines starken Netzwerks Schulsport
 - Sportsponsoring: Wirtschaft zu Beteiligten im Sport machen / Einführung eines Sportsponsoring-Awards
 - Ehrenamt der Zukunft: Erstellung eines Zukunftskonzepts, wie Ehrenamtliche weiter zu unverzichtbaren Beteiligten und Säulen des Sports gemacht werden und neue Zielgruppen (Frauen, junge Menschen) angesprochen werden können (Ehrenamt auf Zeit, Projekt-Ehrenamt ...)
 - Installierung eines Think-Tanks Sport
 - Integration in allen Handlungsfeldern: Migration und Inklusion – Ausarbeitung von Projekten und Kooperationen
 - Erstellung eines strategischen Sport-Veranstaltungsplans (langfristige Planung von Sport-Großveranstaltungen wie EM, WM oder anderer Events)

Vereinfachen & deregulieren

- Neuausrichtung der Strukturen des Sportlandes Oberösterreich auf Basis einer umfassenden Evaluierung und Analyse der bestehenden Strukturen
- Reduzierung der Gremien im organisierten Sport – Stärkung der inhaltlichen Arbeit und Gremien
- Evaluierung der Bezirks- und Stadtsportausschüsse und zielgerichtete Neuverteilung von Aufgaben
- Novelle des Oö. Sportgesetzes: Auf Basis einer kritischen Evaluierung und unter Berücksichtigung von Maßnahmen der Sportstrategie im Hinblick auf nachhaltige, umfangreiche Deregulierung im Sportgesetz
- Evaluierung aller bestehenden Förderungen – mit dem Ziel einer Schwerpunktsetzung, eines klaren Förderkonzepts, eines neuen Modells der Fachverbandssubventionen
- Nachhaltige Vereinfachung und klare Aufgabenverteilung bei Förderungen: One-Stop-Shop-Prinzip, Erstellung eines Musterförderablaufs, Reduktion der Förderungen (Zusammenfassen) mit klarer Stoßrichtung Deregulierung

-
- Einführung eines Bonussystems auf Basis der Ziele der Sportstrategie (Nachwuchsarbeit, Trainerarbeit, Verein der Zukunft ...)
 - Einführung mehrjähriger Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Dach- und Fachverbänden für bessere Planbarkeit und strategische Steuerung
 - Neuorganisation von Aufgaben, Arbeitsabläufen und Strukturen in Landessportdirektion, Landessportorganisation, Olympiazentrum und Landessportschule auf Basis der Maßnahmen der Sportstrategie

Nachwuchsarbeit stärken & Trainerarbeit forcieren

- Aufbau eines ‚Trainer-Kompetenzzentrums Sportland Oberösterreich‘
- Ausbau des oö. Schulsportspektakels (Dezentralisierung, in Zwischenjahren in allen oö. Bezirken)
- Initiierung eines Berufsbilds Trainer (Anlehnung an Bundesstrategie 2018)
- Forcierung von nachhaltiger, qualitativvoller Nachwuchs- und Trainerarbeit (Verein der Zukunft, Bonussystem, strategische Steuerung bei Förderungen)
- Installierung eines oberösterreichweiten „Tag des Sports und der Bewegung“
- Evaluierung und Schwerpunktsetzung für Schulen mit sportlichem Schwerpunkt
- Einführung eines Schulleistungssportmodells auch für 10- bis 14-Jährige sowie Weiterentwicklung des bestehenden Nachwuchsleistungssportmodells (Borg, HAS)

Bewegungsoffensive im Breitensport & Qualitätsoffensive im Spitzensport

- Ausbau des Olympiazentrums Sportland OÖ und Weiterentwicklung der 6 Kernaufgaben des Olympiazentrum für den Spitzen- und Leistungssport in OÖ
- Neukonzeption des „Verein Freunde des oö. Spitzensports“
- Errichtung von Motorikparks (regionale Bedeutung, überregionale Bedeutung) im Zuge der Bewegungsoffensive in allen Regionen Oberösterreichs (1 Motorikpark pro Jahr)
- Entwicklung und Durchführung von systematischem Talente-Scouting
- Schaffung von oö. Landesleistungszentren (auch sportartenübergreifend) auf Basis klarer Kriterien und nachhaltiger Konzepte sowie eines Qualitätslabels

Internationalisierung

- Go-International-Programm für Sportler/innen und Trainer/innen
- Strategische und gezielte Einbindung und Nutzung starker Partner wie AußenwirtschaftsCenter, Exportfirmen, Netzwerk der Auslandsösterreicher
- Screening und Prüfung internationaler Best-Practice-Beispiele im Sport im Hinblick auf die 8 Handlungsfelder der Sportstrategie und einer möglichen Implementierung in den ö. Sport
- Erstellung eines Strategie-Konzepts für nationale/internationale Trainingslager im Hinblick auf sportliche, wirtschaftliche und touristische Nachhaltigkeit (z.B. Fußball-Topcamps, Ruder-WM Regattastrecke ...)